

V1.02.02.09 **Übrige Anlässe**

2409-2016

Stadtfest Dietikon

Beantwortung Interpellation

Anton Felber (SVP), Mitglied des Gemeinderates, und 13 Mitunterzeichnende haben am 5. November folgende Interpellation eingereicht:

"Es ist nun schon einige Jahre her, dass in Dietikon ein Stadtfest stattgefunden hat. Die früheren Stadtfeste waren immer schöne Anlässe (900 Jahre Dietikon, 700 Jahre Eidgenossenschaft sowie das Musikfest) und hat zur Integration und dem Gefühl der Zusammengehörigkeit viel beigetragen. Sicher gibt es auch viele schöne Erinnerungen daran, von welchen heute noch in Dietikon gesprochen wird. In den umliegenden Gemeinden haben in der Zwischenzeit diverse Dorf- und Stadtfester stattgefunden und nun wäre es wieder an Dietikon, ein Stadtfest durchzuführen.

Ein weiterer Grund dafür ist, dass Dietikon in den letzten Jahren um mehr als 4000 BewohnerInnen gewachsen und der neue Stadtteil "Limmatfeld" fertiggestellt ist. Nun ist ein Stadtfest angebracht, um die neuen BewohnerInnen zu begrüßen und alle BewohnerInnen der anderen Quartiere wieder näher zusammen zu führen, um sich kennen zu lernen.

Ich bitte den Stadtrat von Dietikon, folgende Fragen zu beantworten:

- 1. Wie steht der Stadtrat zu einem Stadtfest, welches spätestens 2018 stattfindet und in einem festen Turnus (alle 4 Jahre/ z.B. 2022) wiederholt wird?*
- 2. Was könnte die Stadt Dietikon beitragen, um ein Fest-OK zusammen zu stellen?*
- 3. Was könnte die Stadt Dietikon tun, um das Fest-OK zu unterstützen?*
- 4. Wie und wo könnte sich der Stadtrat ein Stadtfest in der Stadt Dietikon vorstellen?"*

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation von Anton Felber (SVP) wie folgt:

Zu Frage 1

Der Stadtrat hat entschieden, in regelmässigen Abständen Stadtfeste in Dietikon durchzuführen. Ein erstes Stadtfest befindet sich bereits in Planung. Es wird am letzten Augustwochenende im Jahr 2018 stattfinden. Im Rahmen dieses dreitägigen Festes sollen das Limmatfeld mit dem Rapidplatz eingeweiht und eine symbolische Eingliederung in das "alte" Dietikon vorgenommen werden. Ein Handschlag, eine Begrüssung, eine Verbindung sollen gelebt, erlebt und gefeiert werden. Längerfristig werden alle 3 - 5 Jahre themenbezogene Stadtfeste stattfinden.

Mögliche Themen für Stadtfeste in den folgenden Jahren könnten sein: Inbetriebnahme Limmattalbahn, Einweihung Kronenplatz und Zehntenscheune, Renaturierung an der Limmat und Reppischfest. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus der Kulturbeauftragten, dem Standortförderer und dem Leiter Jugend und Freizeit hat unter der Leitung des Stadtpräsidenten die Ausgangslage analysiert, ein erstes Konzept für Stadtfeste erarbeitet sowie eine Skizze für einen Grossanlass im Jahr 2018 erstellt.

Sitzung vom 2. Mai 2016

Zur Frage 2

Die Arbeitsgruppe wird die Vorbereitungsarbeiten weiterführen, insbesondere werden die Ressorts bestimmt und geeignete Personen angefragt. Das Organisationskomitee soll in einem nächsten Schritt in eine Vereinsstruktur überführt werden. Dem Verein gehören Vertreterinnen und Vertreter der Stadt sowie interessierte Personen aus der Bevölkerung an. Auf diese Weise soll das erworbene Wissen über die Organisation und Durchführung von Grossanlässen gesichert und weiterentwickelt werden. Ein Verein entlastet auch die Stadtverwaltung Dietikon, die nicht Alleinorganisator sein kann. Der Verein soll durch die Stadt gegründet werden. Für die Projektleitung wird der Standortförderer eingesetzt und als OK Präsident ist der Stadtpräsident vorgesehen. Die Arbeitsgruppe wird dem Stadtrat bis zu den Sommerferien 2016 einen Antrag stellen, der die Organisation, den Inhalt des Festes und die Finanzierung regelt sowie ein Leitbild für zukünftige Stadtfeste enthält.

Zur Frage 3

Die Stadt Dietikon wird personelle Ressourcen und Infrastruktur zur Verfügung stellen. Zudem soll ein finanzieller Beitrag, der noch zu bestimmen ist, gesprochen werden. Dazu wird der Stadtrat dem Parlament noch im Jahre 2016 einen Antrag unterbreiten.

Zu Frage 4

Die beiden Hauptfestplätze Rapidplatz und Kirchplatz/Zentrum werden miteinander verbunden. Die Gäste sollen zur Bewegung entlang des Spanischbrötlibahn-Weges zum Beispiel mit Verpflegungsstätten, Attraktionen, Erlebnisweg usw. animiert werden. Die Vereine, als Rückgrat des Stadtfestes, werden stark miteinbezogen und es soll ihnen Platz angeboten werden für das Führen von Restaurantsbetrieben unter dem Motto "Dietikon bewegt". Ein kulturelles Rahmenprogramm wird das Fest bereichern.

Der Stadtrat beschliesst:

Die Interpellation von Anton Felber (SVP) wird im Sinne der Erwägungen beantwortet.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Standortförderung;
- Kulturbeauftragte;
- Leiter Jugend und Freizeit;
- Stadtpräsident.

NAMENS DES STADTRATES


Otto Müller
Stadtpräsident


Dr. Karin Hauser
Stadtschreiberin

versandt am:

ib